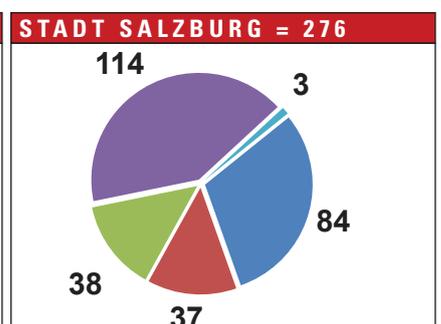
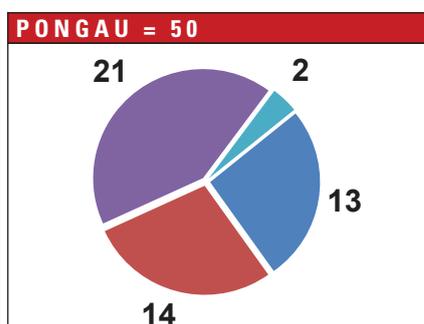
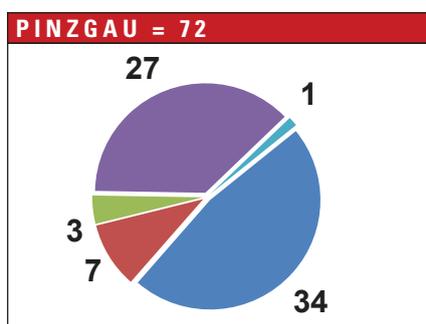
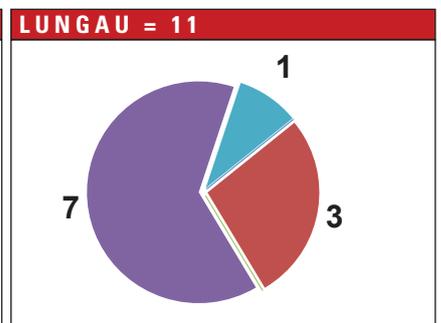
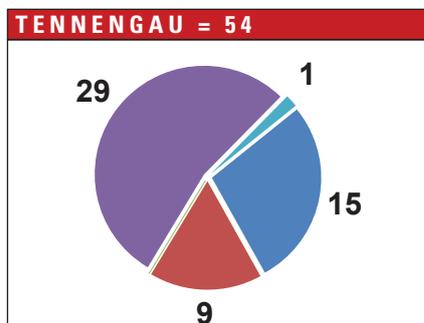
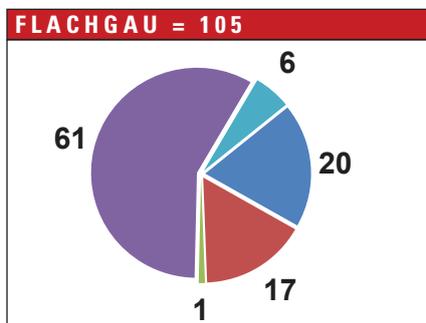
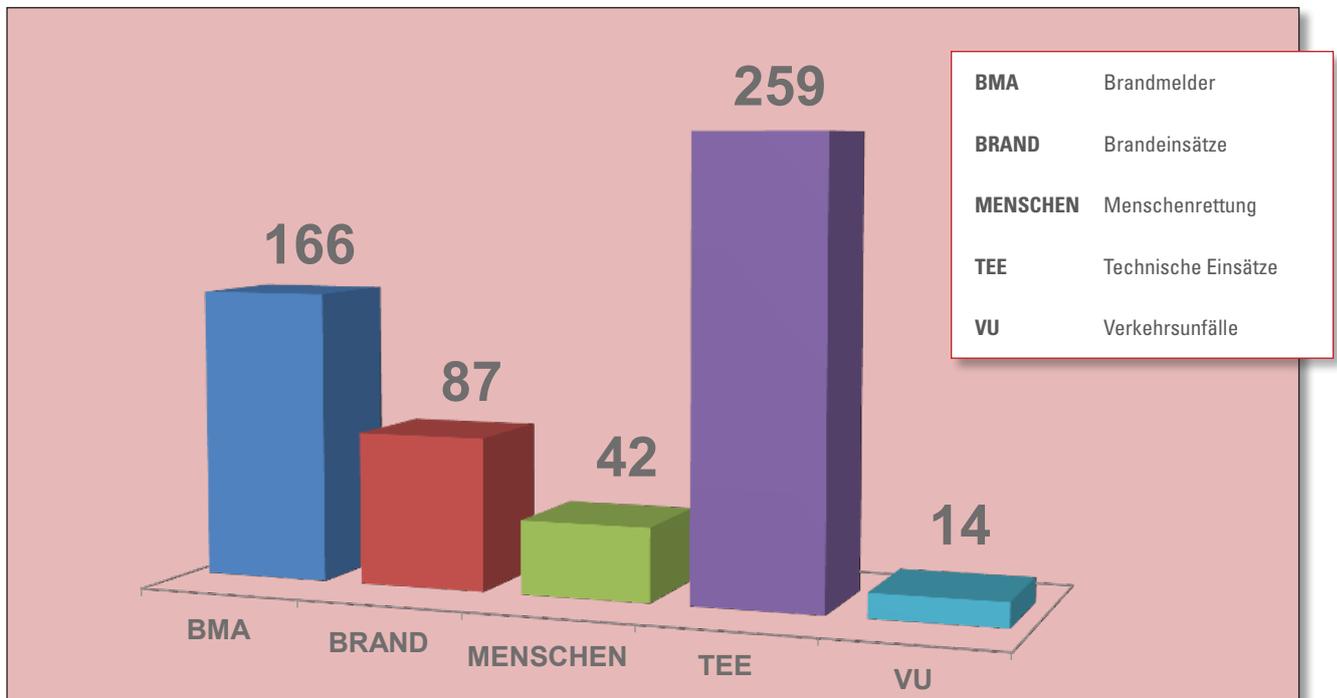




NEWSLETTER

568 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. April bis 30. April 2016



Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für April 2016

LEHRGÄNGE

03	Atenschutzfortbildungslehrgang	63 Teilnehmer
01	Seminar Rhetorik	10 Teilnehmer
01	Seminar - Taktisches Vorgehen im Innenangriff	18 Teilnehmer
02	Fortbildungslehrgang	35 Teilnehmer
01	Funklehrgang	28 Teilnehmer
01	Gefahrgutlehrgang	29 Teilnehmer
01	Maschinenlehrgang	27 Teilnehmer
06	Seminar - Atemschutzübung Brandübungshaus	43 Teilnehmer
01	Technischer Lehrgang	29 Teilnehmer
02	Seminar - Hochwasserinformationsabend	76 Teilnehmer
01	Peerausbildung 2	8 Teilnehmer
01	Menschenretterlehrgang	23 Teilnehmer
01	Grundausbildungslehrgang	40 Teilnehmer
01	Fahrmeisterlehrgang	20 Teilnehmer
23	Gesamt	449 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

01	BSB Fachseminar	24 Teilnehmer
01	BSB Modul 2	27 Teilnehmer
01	BSB Fortbildung	36 Teilnehmer
03	Gesamt	87 Teilnehmer

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

01	Firmen und Organisationen - Praktische Schulung	13 Teilnehmer
01	Hausführung - Landesregierung Salzburg (EDV)	45 Teilnehmer
02	Gesamt	58 Teilnehmer

Veranstaltungen

ENGAGEMENT FÜR EINSATZORGANISATIONEN SICHTBAR MACHEN

„Ohne freiwilliges Engagement und Ehrenamt ginge in diesem Land vieles nicht. Trotz des enormen wirtschaftlichen Drucks, unter dem der Großteil unserer Wirtschaft steht, sind viele unserer Firmen zur Stelle und legen gemeinsam mit ihren Mitarbeitern Hand an, wenn – im wahrsten Sinn des Wortes – Feuer am Dach ist. Sie verdienen dafür meinen uneingeschränkten Respekt!“



Foto: WKS/Neumayr

Daran erinnerte Präsident KommR Konrad Steindl diese Woche bei der Präsentation einer neuen Aktion von WKS und den fünf Rettungsorganisationen Feuerwehr, Rotes Kreuz sowie Berg-, Höhlen und Wasserrettung.

Wahlen im Land Salzburg

Der Landesfeuerwehrverband gratuliert den gewählten Kommandanten!



FF Werfen:
HBI Alexander Weiss,
24.04.2016, Wiederwahl



FF Maria Alm:
LM Johannes Esselberger,
08.04.2016, Neuwahl



FF Henndorf am Wallersee:
Martin Köllersberger,
09.04.2016, Neuwahl



FF Filzmoos:
Flory Vierthaler,
02.04.2016, Wiederwahl

Mit dieser Initiative können nun Unternehmen ihr Engagement sichtbar machen. „Die Betriebe erhalten von uns Aufkleber mit der Aussage „Wir beschäftigen und unterstützen ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter“. Diese Aufkleber können an geeigneten Stellen in der Firma – etwa an der Fassade oder im Eingangsbereich – aufgebracht werden. Auch für die werbliche und die Online-Kommunikation der Betriebe werden die Sujets zur Verfügung gestellt“, so Steindl. Somit wird für Anrainer, Kunden und Geschäftspartner das Engagement des Unternehmens gezeigt. Das trägt auch zur Imagesteigerung bei, weil die Rettungsorganisationen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit eine hohe Reputation genießen.

Auf der anderen Seite erhoffen sich Feuerwehr & Co einen positiven Nachahmereffekt: „Wenn Inhaber anderer Unternehmen diese Aktion wahrnehmen und den Wert einer Beschäftigung ehrenamtlicher Mitarbeiter erkennen, werden weitere Firmen für diese Art der Unterstützung bereit sein“, hofft Landesfeuerwehrkommandant Leo Winter.

Knapp 50 Betriebe haben bereits im Vorfeld des Aktionsstarts diese Plaketten beantragt und erhalten diese in den nächsten Tagen über die jeweiligen Rettungsorganisationen persönlich überreicht. „Natürlich unterstützen uns weit mehr Unternehmen, die wir nun alle einladen sich bei uns zu melden und die Aktion zu nützen“, bekräftigt Landesrettungskommandant Anton Holzer.

Die Auswahl der Betriebe erfolgt zum einen über Vorschlag der Einsatzorganisationen und der Wirtschaftskammer Salzburg. Die Unternehmen können aber auch aus eigenem Antrieb an die Projektpartner oder an die WKS herantreten. Das Verfahren läuft unkompliziert, die Anträge werden lediglich mit jenen Organisationen gegengecheckt, für die der Betrieb Mitarbeiter freistellt.

20. FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB DER STUFE GOLD

Der alle zwei Jahre stattfindende Bewerb wurde am 02.04.2016 in der Landesfeuerwehrschule in Salzburg durchgeführt. Der Bewerb wurde um 08:00 Uhr durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Landesfeuerwehrkommandant Leopold Winter eröffnet. Es traten insgesamt 96 Teilnehmer/innen (Bewerber/innen), darunter vier Damen, zu diesen in Feuerwehrkreisen auch „Feuerwehrmatura“ genannten Leistungsbewerb an.

Dieser Einzelbewerb ist die höchste Leistungsstufe im Bereich der Leistungsbewerbe, die in Salzburg erreicht werden kann. 90 Bewerber sorgen bei dieser so wichtigen Veranstaltung im Bereich der Ausbildung der Mitglieder der Salzburger Feuerwehren für eine faire Bewertung und einen klaglosen Ablauf.

Für jede einzelne Disziplin muss der Bewerber/die Bewerberin eine Mindestpunktzahl erreichen. Die Gesamtpunktzahl beträgt maximal 187 Punkte. Minuten, die der Bewerber bei der Lösung zeitgebundener Aufgaben nicht verbraucht, werden in Form von Zeitpunkten (1 Minute = 1 Zeitpunkt) gutgeschrieben. Diese Zeitgutpunkte sind auch bei der Reihung punktgleicher Bewerber entscheidend.

Die Teilnahme an diesem Bewerb bedarf einer intensiven, mehrmonatigen Vorbereitung durch die Teilnehmer, die diesen großen Zeitaufwand – zusätzlich zu den alltäglichen Leistungen im Rahmen ihrer Feuerwehrmitgliedschaft – in ihrer Freizeit auf sich nehmen.

Der Landesfeuerwehrverband Salzburg gratuliert allen Teilnehmer/innen zum bestandenen Leistungsbewerb.

Aktuelle Meldungen aus dem Landesverband



BFK Lungau:
OBR Hannes Pfeifenberger,
22.04.2016, Wiederwahl



AFK Lungau 1:
ABI Robert Gloner,
22.04.2016, Neuwahl



Neue Einsatzfahrzeuge für Salzburgs Feuerwehren

KOMMANDANTENFAHRZEUG - FF ANNABERG LZ LUNGÖTZ



Taktische Bezeichnung: KDTFA
Aufbaufirma: Lagermax



Fahrgestell: Ford Ranger
Abnahme: 08.04.2016 im LFV Salzburg

TANKLÖSCHFAHRZEUG - FF PUCH



Taktische Bezeichnung: TLFA 3000
Aufbaufirma: Fa. Seiwald



Fahrgestell: MAN TGM 18.340
Abnahme: 13.04.2016 im LFV Salzburg